

**Informationsdienst
Konstruktionsvollholz**

im Auftrag der
Überwachungsgemeinschaft
Konstruktionsvollholz e. V.

JANUAR 2022
09. Februar 2022



**FORST HOLZ MARKT
CONSULTING**
Dr. Franz-Josef Lückge

Bachstraße 7
D 79235 Vogtsburg
Fon +49/7662/2264990
Fax +49/7662/2264991
Email info@lueckge.eu

Vollgas und Hamsterkäufe

Was sich gegen Ende des letzten Jahres bereits angedeutet hatte, ist zum Jahresbeginn eingetreten. Die Marktlage der Erzeuger von Konstruktionsvollholz in Deutschland und Österreich hat sich durchgreifend verändert. Ende Januar 2022 berichten – ähnlich wie im Januar 2021 – fast 90 % der befragten Unternehmen von einer guten allgemeinen Geschäftslage. Mehr als 90 % verzeichnen deutlich steigende Auftragsbestände. Zahlreiche Befragte haben ihre Lage- und Preismeldungen durch Kommentare ergänzt. Fast alle thematisieren die aktuelle Auftragsentwicklung: „Auftragslage für Januar und Februar ungewöhnlich gut“, „Starker Monat mit untypisch hohen Mengennachfragen“, „regelrechte Auftragsflut“ oder „hohe Anfragetätigkeit“. Die Kommentare enthalten jedoch fast durchweg auch warnende Hinweise auf eine erneute Marktüberhitzung. Der geschäftsführende Gesellschafter eines großen KVH-Unternehmens fasst prägnant zusammen: „Wie letztes Jahr – mit Vollgas in die Katastrophe. Trotz Mahnung hat kein Marktteilnehmer dazugelernt.“ Die Lagerbestände von Rohware zur Erzeugung von Konstruktionsvollholz haben sich im Januar insgesamt nicht verändert, die Fertigwarenlager sind geschrumpft. Die Hälfte der Befragten berichten von rückläufigen Fertigwarenlagern. Die Lieferzeiten, so einzelne Kommentare, haben deutlich angezogen und lägen bei 6 bis 8 Wochen. Die Produktion sei zu 100 % ausgelastet.

Die Preise von Roh- und Fertigware sind im Januar gestiegen. Der Preisindex von Rohware erreicht 140,9 % und liegt damit um + 6,9 % höher als im Vormonat. Bei der Fertigware fällt der Preisanstieg im Handelsabsatz (Stangenware + 3,5 %, Listenware + 6,3 %) deutlicher aus, als im Direktabsatz (Stangenware – 0,3 %, Listenware + 1,8 %). Lässt sich das als Indiz werten, dass die Handelsnachfrage die Märkte treibt? Möglicherweise ist es aber nur ein Nachholeffekt. Im Dezember waren die Preise im Handelsabsatz noch leicht rückläufig, während sie im Direktabsatz bereits stiegen. Absolut gesehen liegen die Preisindizes im Januar 2022 im Direktabsatz (Stangenware 136,4 %, Listenware 139,1 %) etwas über den Preisindizes des Handelsabsatzes (Stangenware 134,6 %, Listenware 137,4 %).

Erläuterungen zu den nachfolgenden Diagrammen

Die Säulendiagramme zeigen die Anteile der Nennungen in den jeweiligen Antwortkategorien durch die Meldebetriebe in Prozent. Abweichungen von 100 % sind durch Rundungen bedingt.

In den Liniendiagrammen der Preisindizes sind Anfang- und Endwerte sowie Minimum und Maximum der Zeitreihe beschriftet. Grüne Punkte zeigen ein Plus, graue den Gleichstand gegenüber dem Vormonatswert (aufsteigende bzw. gleichbleibende Tendenz), rote Punkte ein Minus (absteigende Tendenz).

Bislang haben insgesamt 24 Unternehmen aus dem Kreis der Mitglieder der Überwachungsgemeinschaft Konstruktionsvollholz e. V. ihre Auskunftsbereitschaft durch Unterzeichnung einer Konformitätserklärung bekundet. Die aktuelle Auswertung basiert auf Meldungen von 14 Unternehmen.

Konstruktionsvollholz / Januar 2022

Die allgemeine Geschäftslage im Berichtszeitraum war ...

gut	befriedigend	schlecht
86%	14%	0%

Lagerbestand Rohware ist gegenüber Vormonat ...

gestiegen	unverändert	gefallen
36%	36%	29%

Lagerbestand Fertigware ist gegenüber Vormonat ...

7%	43%	50%
----	-----	-----

Auftragsbestand ist gegenüber Vormonat ...

93%	7%	0%
-----	----	----

Einkaufspreisindex von Fi/Ta-Rohware KD

140,9%

Verkaufspreisindex von Fi/Ta NSi-KVH an ...

Handel		Direkt
134,6%	Stangenware	136,4%
137,4%	Listenware	139,1%

Einkaufspreisindex von Fi/Ta-Rohware KD

	Jan '21	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan '22
	109,6%	219,0%	162,3%	139,0%	131,8%	140,9%
- Veränderung zur Vorperiode	4,7%	-7,8%	-25,9%	-14,4%	-5,2%	6,9%
- Veränderung zur Vorjahresperiode	26,1%	126,7%	64,9%	38,0%	25,9%	28,6%

Verkaufspreisindex von Fi/Ta NSi-KVH an Handel Stangenware

	110,0%	196,6%	150,3%	132,3%	130,0%	134,6%
- Veränderung zur Vorperiode	2,5%	-16,6%	-23,6%	-12,0%	-1,7%	3,5%
- Veränderung zur Vorjahresperiode	19,6%	100,6%	45,5%	24,8%	21,2%	22,4%

Verkaufspreisindex von Fi/Ta NSi-KVH an Handel Listenware

	108,8%	192,4%	148,6%	130,6%	129,3%	137,4%
- Veränderung zur Vorperiode	2,6%	-15,6%	-22,8%	-12,1%	-1,0%	6,3%
- Veränderung zur Vorjahresperiode	17,5%	96,5%	45,3%	23,9%	22,0%	26,3%

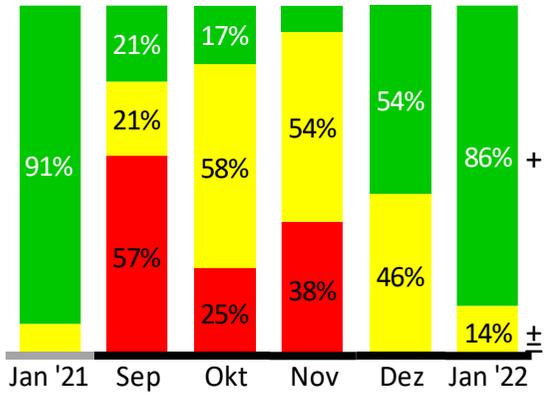
Verkaufspreisindex von Fi/Ta NSi-KVH an Direktabnehmer Stangenware

	106,0%	200,3%	156,9%	133,1%	136,8%	136,4%
- Veränderung zur Vorperiode	1,4%	-13,8%	-21,7%	-15,2%	2,8%	-0,3%
- Veränderung zur Vorjahresperiode	14,0%	110,6%	54,9%	29,3%	30,9%	28,7%

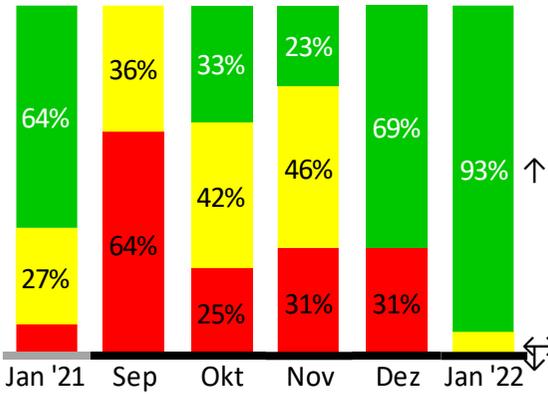
Verkaufspreisindex von Fi/Ta NSi-KVH an Direktabnehmer Listenware

	106,8%	199,7%	156,3%	133,9%	136,7%	139,1%
- Veränderung zur Vorperiode	2,0%	-12,5%	-21,7%	-14,3%	2,1%	1,8%
- Veränderung zur Vorjahresperiode	14,3%	103,8%	53,5%	29,0%	30,6%	30,2%

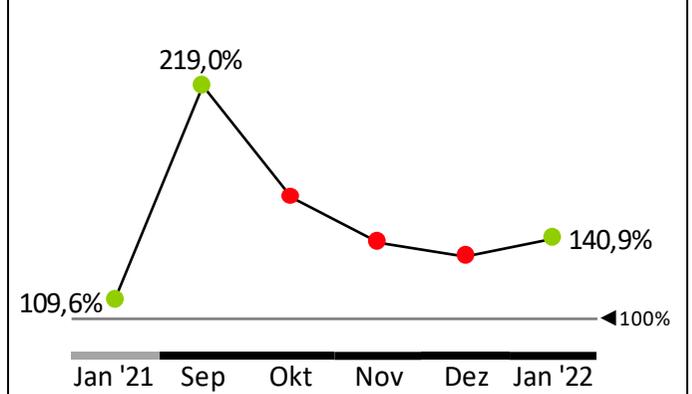
Allgemeine Geschäftslage



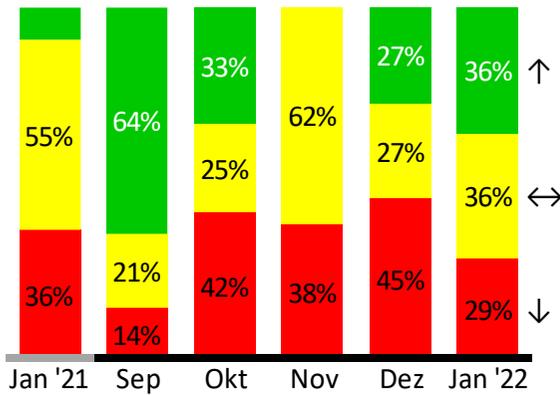
Auftragsbestand



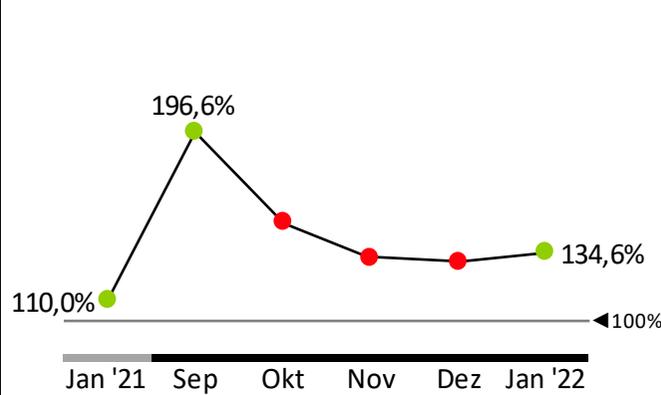
Einkaufspreisindex Fi/Ta-Rohware KD



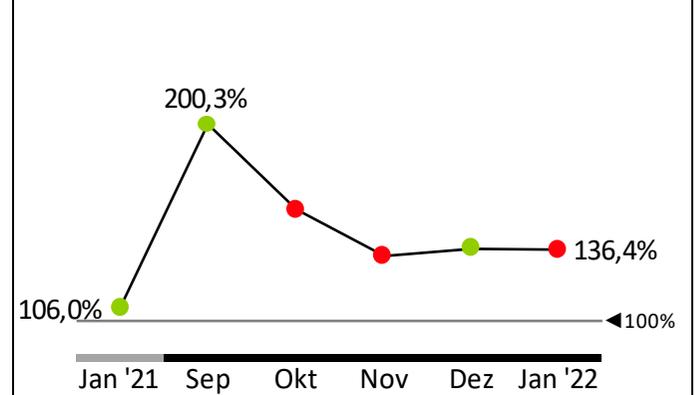
Lagerbestand Rohware



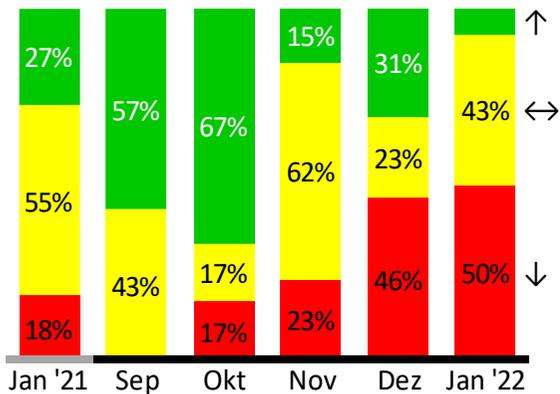
Verkaufspreisindex KVH Handel Stangenware



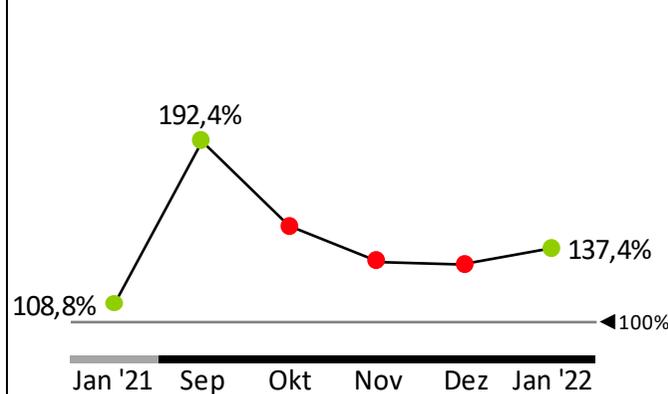
Verkaufspreisindex KVH Direkt Stangenware



Lagerbestand Fertigware



Verkaufspreisindex KVH Handel Listenware



Verkaufspreisindex KVH Direkt Listenware

